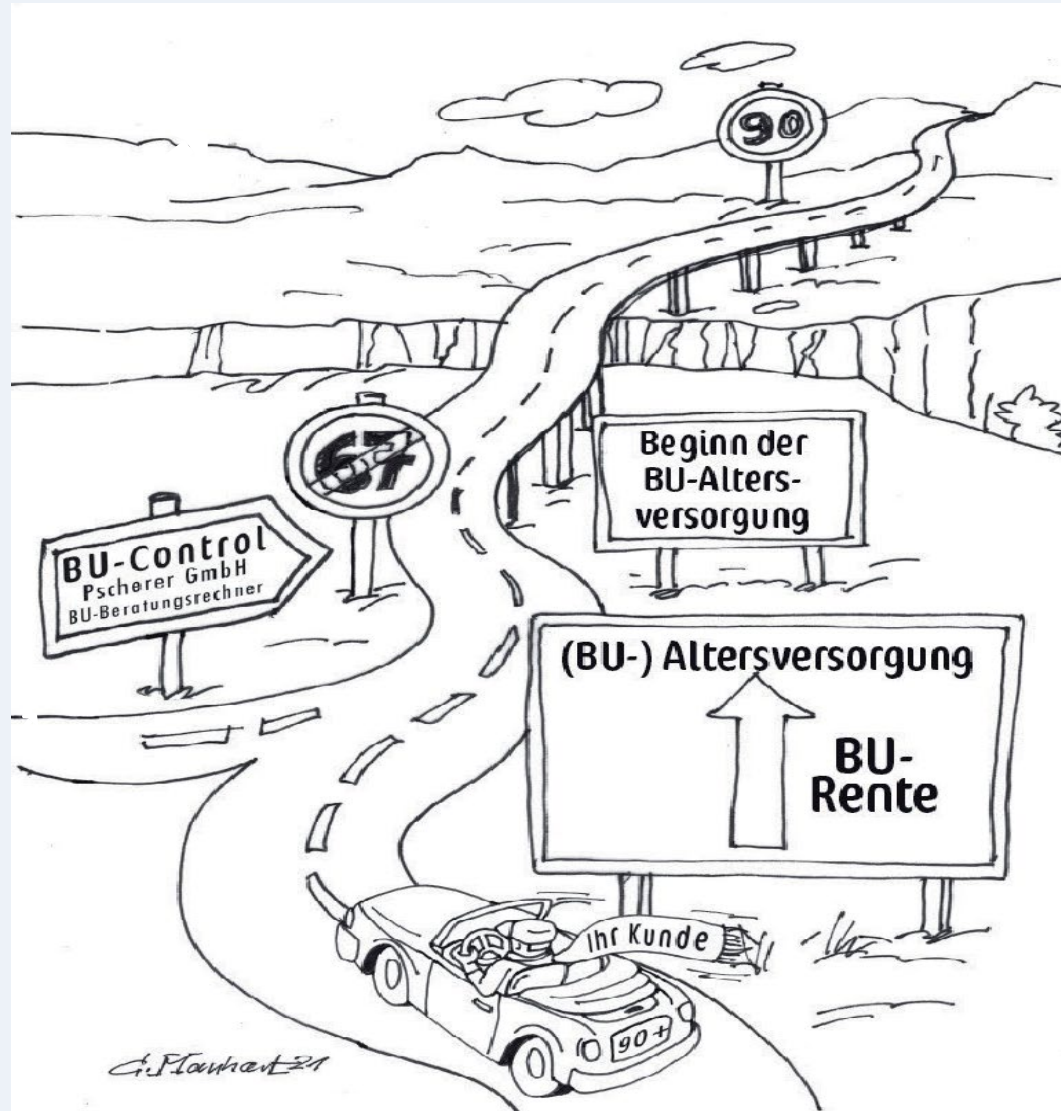


Der BU-Professor und seine BU-Übersetzung



Die BU-Übersetzung: Endet der Weg vorzeitig bedeutet dies Altersarmut





Die BU-Übersetzung für die bestehende Absicherung:

BU – Deutsch

Deutsch – BU



Optimale BU-Absicherung = Ein lebenslang vernünftiges Netto-Einkommen in gewünschter und versicherbarer Höhe nach einer sofort und auch bei einer später eintretenden Berufsunfähigkeit.

Berücksichtigt wird dabei die bestehende Absicherung. Es wird zudem von einer Restarbeitskraft und/oder staatlichen Leistungen ausgegangen. Daraus ergibt sich dann das zu erwartende Nettoeinkommen nach eingetretener BU.

Je nachdem, ob das Einkommen aus der Restarbeitskraft aus angestellter, selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit erzielt wird, ergeben sich unterschiedliche Abzüge.

Die Auswahl des persönlichen BU-Eintrittsszenario wird dabei durch das gewünschte Risikoniveau mitbestimmt. Das nach eingetretener BU noch zu erzielende Nettoeinkommen aus Restarbeitskraft und/oder staatlichen Leistungen (i.d.R. EM-Rente) ist dabei die eigene Selbstbeteiligung. Bei einem höheren Risikoniveau gehe ich von einer Restarbeitskraft bzw. von staatlichen Leistungen aus, die ggf. so nicht erbracht werden können.

1. Übersetzung der bestehenden BU-Absicherung:

Welches Resteinkommen muss ich nach eingetretener BU noch erzielen, damit mein Geld ein Leben lang reicht?

2. Übersetzung der bestehenden BU-Absicherung:

Wie lange reicht mein Geld bei dem von mir gewünschten Risikoniveau/selbst zu tragendem Risiko?



Die BU-Übersetzung für die bestehende Absicherung:

BU – Deutsch

Deutsch – BU



Häufigster Übersetzungsfehler:

Benötigte BU-Absicherung = Eine alleinige BU-Rente in Höhe von 80% des Nettoeinkommens vor Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Die notwendigerweise zu versichernde BU-Rente wird oft auch noch aufgrund von unterstellten Versorgungsträgerleistungen nach eingetretener BU reduziert. So wird schlimmstenfalls eine BU-Rente vom Versorgungswerk berücksichtigt, die es aber nur in 2% aller Fälle gibt.

Solche Abzüge, u.a. auch eine halbe EM-Rente, macht auch die DIN 77230 (Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte). Bei der aber auch kommuniziert wird, dass die Auswirkungen einer eingetretenen BU auf die Altersversorgung aus Gründen der Vereinfachung außen vor bleiben.

Eine BU-Rente bis zur maximal versicherten Höhe führt nach eingetretener BU zusammen mit einem in der Regel leistbaren Restarbeitseinkommen (eigene Selbstbeteiligung) zu einer lebenslangen Einkommenssicherheit. Die Höhe seiner Selbstbeteiligung sollte der Kunde aber kennen. Mit einer BU-Rente, die um einen Sparplan mit BU-Beitragsbefreiung ergänzt wird, ließe sich das Risikoniveau für den Kunden noch zusätzlich senken, wenn dies gewünscht wird.



Die BU-Übersetzung für die bestehende BU-Absicherung



1. Welches Risiko besteht für mich noch bei meiner bestehenden BU-Absicherung?

Das Ergebnis ist das nach eingetretener BU von mir noch zu erzielende Restarbeitseinkommen (brutto). Selbstverständlich können auch zu erwartende Versorgungsträgerleistungen, wie z.B. eine halbe oder volle EM-Rente, unterstellt werden. Bei den simulierten realistischen BU-Eintrittsszenarien werden auch die Steuer- und Sozialversicherungsabzüge mitberücksichtigt.

2) Bin ich bereit das ermittelte Risiko zu tragen, oder will ich, dass meine BU-Absicherung ein anderes Risikoniveau hat?

3) Wie stehe ich im Alter nach einer eingetretenen BU finanziell beim gewünschten Risikoniveau da?

Wie lange reicht mein Geld bei meiner bestehenden BU-Absicherung aufgrund des gewünschten Risikoniveaus?

Welchen Lebensstandard kann bzw. möchte ich mir im Alter leisten?

4) Wie kann ich Sorge tragen, dass meine BU-Absicherung regelmäßig überwacht wird?

Wie kann ich sicherstellen, dass ich auch bei einer später eintretenden BU, z.B. mit Alter 50, noch richtig versichert bin?

5) Wie optimiere ich ggf. meine bestehende BU-Absicherung fortlaufend?

Wie passt sich meine BU-Absicherung an mein Leben und an veränderte Rahmenbedingungen, wie z.B. Inflation, Kapitalmarktentwicklungen, Renteneintrittsalter oder an neue Lebensumstände an?